

privileg

Cooler

Gebrauchsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für ihren Einkauf bei Quelle.

Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme und Benutzung des Gerätes aufmerksam durch. Machen sie sich in der Reihenfolge dieser Gebrauchsanleitung mit Ihrem neuen Gerät und seinen verschiedenen Bedienungsfunktionen vertraut. Beachten Sie alle Hinweise und Erklärungen, die sich auf die richtige Bedienung und Behandlung beziehen. Damit erreichen Sie ständige Einsatzbereitschaft und eine lange Lebensdauer Ihres Gerätes.

Besonders sind die Hinweise zu berücksichtigen, die die Sicherheit betreffen. Sie sollen helfen, Unfälle zu verhüten und Sie sowie Ihr Gerät vor Schäden zu schützen. Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuung (siehe Hauptkatalog).

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf. Bei einer Weitergabe des Gerätes legen Sie bitte die Gebrauchsanleitung bei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle GmbH

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Allgemein / Aufstellen / Bedienung / Abtauen und Reinigen	4
Störungen	5
Wichtige Hinweise	5
Allgemein - Normen und Richtlinien / Hinweise zum Umweltschutz / Abweichungen	5
Aufstellen - Transportschutz / Transportsicherung für Ablagen	5
Bedienung - Grundreinigung / Geräusche	5
Stromausfall / Einschaltverzögerung	6
Abtauen und Reinigen - Abschalten des Gerätes	6
Fachbegriffe	6
Kältemittel / Kältemittelkreislauf / Verdampfer / Verflüssiger / Kompressor / Klimaklasse	6
Besondere Eigenschaften - Dynamic - Kühlung / Neuer Kohlefilter-Ausstattung	6
Aufstellen - Sicherheitshinweise	7
Aufstellort	7
Türanschlagwechsel / Gesamtraumbedarf / Abstände / Wandabstand / Lüftungsquerschnitte/ Klimaklassen	7
Wartezeit	8
Standfestigkeit und Parallelität - Schraubfüße / Ausrichten des Gerätes	8
Elektrischer Anschluss / Gerätedichtung	8
Türanschlagwechsel	9
Geräteübersicht	10
Bedienung	11
Sicherheitshinweise / Energiespartipps / Bedienungsblende	11
Display / Allgemeines / Inbetriebnahme / Einsetzen des Kohlefilters	12
Temperatur einstellen / Einstellungen / Taste - Optionen / Option wählen	13
Einstellung der Soll-temperatur / Abfrage der Soll-Temperatur / Ein-Aus-Funktion	13
Option Kindersicherung / Option -Optimal	13
Option-Shopping / Option Flaschen-Kühlen	14
Funktion Holiday / Temperaturen / Stromausfall / Gerät abschalten	14
Ausstattung Kühlabteil / Innentürablagen / Ablagen / Flaschenablage / Schnellkühlbereich	15
Flaschen- und Dosenhalter	15
Schnellkühlablage / Abnehmen des Flaschen und Dosen-Halters / Einlagern von Lebensmitteln	16
Abtauen und Reinigen - Sicherheitshinweise	17
Abtauen des Kühlabteils / Reinigung und Wartung / Wechsel des Kohlefilters	17
Störungen - Sicherheitshinweise	18
Bedienungsfehler	18
Austausch der Glühlampe	19
Kundendienst - Typschild	19
Gewährleistung	20

Sicherheitshinweise

Allgemein

- Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Ist das Gerät als Ersatz für ein älteres Modell gedacht, so sollte das Altgerät unbrauchbar gemacht werden. Gerätestecker ziehen, Netzanschlussleitung durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes Schnapp- oder Riegelschloss am alten Gerät sollten Sie unbedingt unbrauchbar machen. Dadurch wird verhindert, dass spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.
- Der Kältemittelkreislauf enthält Isobutan (R600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist. Bei Gasaustritt kann es bei offener Flamme oder anderen Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haus-haltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter usw.) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Im Schadenfall ist der Raum, in dem das Gerät steht, gut zu durchlüften. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten ausgeführt werden.
- Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Aufstellen

- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden. **Brandgefahr durch Überhitzung.**

- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Gerätesteckers möglich ist.
- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über dem Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

Bedienung

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.
- Bei hoher Reglerstellung können Minustemperaturen auftreten! **Achtung:** Flaschen können platzen.
- Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren sowie Speiseöl angegriffen werden.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**

Abtauen und Reinigen

- Es ist darauf zu achten, dass bei der Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.
- Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollte mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes, gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.
- Vor allen Arbeiten am Gerät wie Aufstellen, Türanschlagwechsel, Reinigen, Abtauen, usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Bei ausgeschalteten Netzschaltern sind nur die Funktionen des Gerätes abgeschaltet, eine absolute Trennung vom Netz ist jedoch nicht vorhanden. Ist der Stecker nicht zugänglich, muss die Sicherung bzw. der Automat einen Mindestkontaktabstand von 3 mm gewährleisten.

Sicherheitshinweise

Störungen

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt

“Störungen” aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, ist der Kundendienst zu verständigen.

- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden.

Lebensgefahr durch Falschanschluss!

Wichtige Hinweise

Allgemein

Normen und Richtlinien

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien, die eine CE-Kennzeichnung vor-

sehen . 

Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungs-Entsorgung

Unsere Produkte benötigen für den Transport eine wirksame Schutzverpackung.

Diese Transportschutzverpackung wird vom Spediteur immer mitgenommen und einer Verwertung zugeführt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch, die Verpackung zu behalten, wird sie mit dem Artikel übergeben und kann später, wie das Material von Verkaufsverpackungen, als Pappe, Folie, etc. der jeweiligen Wertstoffsammlung zugeführt werden.

Altgeräte-Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Abweichungen

Geringfügige Abweichungen sind durch Weiterentwicklung möglich.

Nicht alle grafischen Darstellungen entsprechen exakt diesem Gerät.

Aufstellen

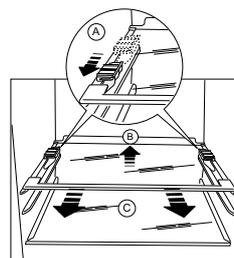
Transportschutz

Die Türen und Innenteile können mit Klebebändern am Gehäuse gesichert sein. Eventuelle Rückstände von Klebebändern, die zur Sicherung beweglicher oder loser Teile zum Transport angebracht waren, mit Spiritus entfernen.

Transportsicherung für Ablagen

Zum Entfernen der Transportsicherung:

- A) Transportsicherung so weit wie möglich nach vorne ziehen
- B) Ablage hinten anheben
- C) Ablage herausziehen und Transportsicherung entfernen.



Bedienung

Grundreinigung

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir, den Geräteinnenraum zu reinigen. So wird der normale "Neugeruch" beseitigt.

Gerät einschließlich Innenausstattung nur mit einem Reinigungstuch und lauwarmen Wasser reinigen. Eventuell etwas mildes Handspülmittel begeben.

Geräusche

Die Kälte im Gerät wird durch ein Kompressor-Kühlsystem erzeugt. Es ist daher völlig normal, dass das Gerät bestimmte Geräusche erzeugt. Sie sind unterschiedlich und hängen von der jeweiligen Betriebsphase ab.

Wenn der Kompressor und das Kühlsystem arbeiten, ist ein surrendes Geräusch zu vernehmen. Ein leicht gluckerndes Geräusch, auch nachdem sich der Kompressor abgeschaltet hat, ist normal. Der Betrieb oder die Lebensdauer des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Während des automatischen Abtauvorganges hört man eventuell das Tropfen von Wasser.

Wichtige Hinweise

Vermeidbare Geräusche und Vibrationen können auftreten:

- Wenn das Gerät nicht gleichmäßig auf dem Boden steht.
- Wenn es zu nahe an einem anderen Gegenstand steht und diesen nur leicht berührt.
- Wenn Rohre außen an der Geräterückseite im Bereich des Kompressors aneinander anliegen bzw. sich leicht berühren. Diese können leicht von Hand gering verbogen werden. Dazu muss das Gerät von der Wand gerückt werden. Hierbei sind die Abschnitte "Aufstellen" sowie "Sicherheitshinweise" zu beachten!
- Darüber hinaus können im Gerät aneinanderstoßende Gläser, Dosen und Geschirrtteile Vibrationsgeräusche verursachen.

Stromausfall

Während eines Stromausfalles grundsätzlich das Gerät nicht öffnen.

Ist es zu einem Ausfall von mehreren Stunden gekommen, ist eine Überprüfung des Lagergutes unmittelbar nach der Unterbrechung erforderlich.

Einschaltverzögerung

Da der Kompressor nicht unter Druck anlaufen kann, ist das Gerät mit einer Wiedereinschaltverzögerung ausgestattet. Wird das Gerät kurz nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet oder die Netzversorgung kurz unterbrochen, läuft der Kompressor erst nach einigen Minuten wieder an.

Abtauen und Reinigen

Abschalten des Gerätes

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb genommen werden soll:

- Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Sämtliche eingelagerten Lebensmittel entnehmen.
- Das Gerät abtauen und reinigen. Hierbei ist nach dem Abschnitt "Abtauen und Reinigen" zu verfahren.
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, nach dem Reinigen die Tür(en) geöffnet lassen.

Fachbegriffe

Kältemittel

Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, dass die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.

Kältemittelkreislauf

Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im

wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.

Verdampfer

Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.

Verflüssiger

Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

Kompressor

Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuführen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.

Klimaklasse

Das Gerät kann nur in einem bestimmten Umgebungstemperaturbereich einwandfrei funktionieren. Dieser zulässige Umgebungstemperaturbereich wird durch die Klimaklasse gekennzeichnet.

Besondere Eigenschaften

Dynamic- Kühlung

Der Verdampfer ist außerhalb des Nutzraumes eingebaut. Die Abkühlung im Gerät erfolgt über Luftströme. Während der Ausschaltphasen des Kompressors wird der Verdampfer erwärmt, das entstehende Tauwasser fließt in den Auffangbehälter über dem Kompressor, wo es verdunstet.

Durch den außerhalb des Kühlabteils liegenden Verdampfer und der dadurch nötigen Luftzirkulation trocknen die Lebensmittel leicht aus. Deshalb sollten die einzulagernden Waren möglichst luftdicht verpackt werden.

Kohlefilter-Ausstattung

Das Gerät ist mit einem Kohlefilter ausgestattet. Dieser verringert unangenehme Gerüche und wirkt einer Geschmacksübertragung nebeneinanderliegender Speisen entgegen.

Der Filter ist außerdem mit einem antibakteriellen Schutz behandelt, um die Verbreitung von Bakterien, Mikroben, Pilzen und Schimmel zu verhindern.

Vor Inbetriebnahme muss der beiliegende Kohlefilter eingelegt werden (siehe Kapitel " Inbetriebnahme- Einsetzen des Kohlefilters").

Aufstellen

Sicherheitshinweise

- Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen. Besonders auf den einwandfreien Zustand der Netzanschlussleitung achten!
- Beim Transport, beim Aufstellen, beim Verschieben, bei der Handhabung und bei der Reinigung des Gerätes ist darauf zu achten, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Die Netzanschlussleitung darf nicht eingeklemmt oder geknickt werden.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen für den elektrischen Anschluss nicht verwendet werden. **Brandgefahr durch Überhitzung.**
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischem Schlag gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Gerätesteckers möglich ist.
- Die Hinweise zur Entlüftung bzw. Belüftung des Gerätes im Abschnitt "Aufstellen" sind zu berücksichtigen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Der Ablauf für Tauwasser an der Rückseite des Gerätes mündet in den Auffangbehälter über den Kompressor. Dieser Behälter darf nicht entfernt werden. **Brandgefahr!**

Aufstellort

Türanschlagwechsel

Bevor das Gerät endgültig aufgestellt wird, sollte die richtige Seite des Türanschlages überprüft werden.

Bei Bedarf ist nach dem Abschnitt "Türanschlagwechsel" zu verfahren.

Gesamtraumbedarf

Erforderlicher Gesamtraumbedarf bei geöffneter Tür.

Gerätebreite: 65 cm

Gerätetiefe: 117 cm

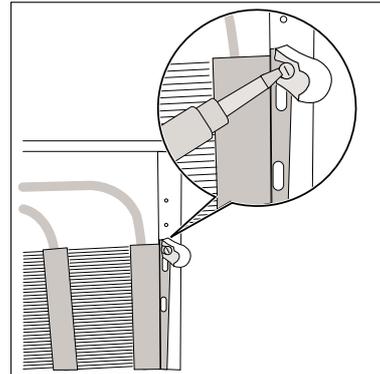
Abstände

Direktes Anstellen an Heizkörper oder sonstige Wärmequellen vermeiden. Zu Elektroherden 3 cm, zu Öl- und Kohlenherden 30 cm Mindestabstand einhalten. Bei Aufstellung neben anderen Gefrier- und Kühlgeräten ist zu Vermeidung von Kondenswasserbildung ein Abstand von 2 cm notwendig.

Wandabstand

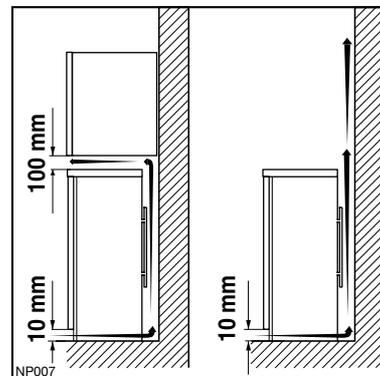
Im Beipack befinden sich 2 Wandabstandstücke, die an der Geräterückseite montiert werden müssen.

Die Schrauben der Verflüssigerbefestigung etwas lösen. Das Langloch des Wandabstandstückes unter den Schraubenkopf schieben und die Schraube wieder festziehen.



Lüftungsquerschnitte

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des erforderlichen Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



Klimaklassen

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typschild).

Klimaklasse	Umgebungstemp.
SN	von +10°C bis +32°C
N	von +16°C bis +32°C
ST	von +18°C bis +38°C
T	von +18°C bis +43°C

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit über der Temperatur der angegebenen Klimaklasse liegt, sollte vermieden werden.

Aufstellen

Wartezeit

Zur wartungsfreien Dauerschmierung befindet sich in der Kapsel des Kompressors Öl. Durch Schräglage beim Transport kann dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangen. Es läuft selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn mit dem Einschalten des Gerätes ca. 2 Stunden gewartet wird.

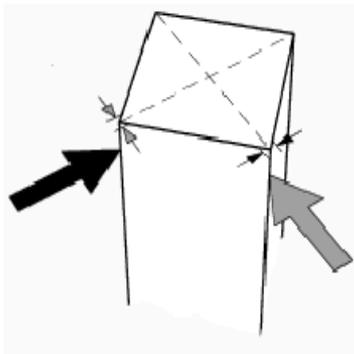
Standfestigkeit und Parallelität

Schraubfüße

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten sind durch Verstellen der Schraubfüße bzw. durch Unterlagen auszugleichen.

Ausrichten des Gerätes

Die Standfestigkeit kann durch wechselseitiges Anstoßen über die Diagonalen überprüft werden. Das leichte Schwanken soll in beiden Richtungen gleich sein. Ist dies nicht der Fall, kann sich das Gehäuse verziehen; eventuelle undichte Türdichtungen sind die Folge. Die Türen sind evt. nicht parallel. Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Türen.



Elektrischer Anschluss

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluss muss eine Schutzkontaktsteckdose verwendet werden. Sie muss vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet. Sie sollte so gesetzt sein, dass ein Ziehen des Gerätesteckers möglich ist.

Gerätedichtung

Schließt die Tür auch nach 2 Tagen nicht exakt, so hat dies Energieverlust und verstärkte Reifbildung im Gerät zur Folge. Sind nach einer Sichtprüfung der Dichtung Zweifel vorhanden, so kann die Dichtung wie folgt überprüft werden.

Einen Streifen Zeitungspapier von 4-5 cm Breite an der zweifelhaften Stelle zwischen Dichtung und Gehäuserahmen legen und die Tür schließen. Lässt sich der Streifen nun ohne den geringsten Widerstand herausziehen, muss die Dichtung an dieser Stelle nachgerichtet werden. Hierzu wird die Dichtung unter leichtem Zug mit einem Haarfön erwärmt. Die Tür schließen und Dichtung abkühlen lassen.

Trägt die Dichtung an der Scharnierseite zu hoch auf, lässt sich die Tür nicht richtig schließen, da die Dichtung nicht auf die Dichtfläche rutscht. Dies kann nach einem **Türanschlagwechsel** auftreten.

Die Tür schließen und die Dichtung mit einem nicht scharfkantigen Kunststoff- oder Metallstreifen auf die Dichtfläche bringen. Dann wird die Dichtung mit einem Haarföhn erwärmt. Gegebenenfalls die Tür einige Stunden geschlossen lassen bis sich die Dichtung gesetzt hat.

Aufstellen

Türanschlagwechsel

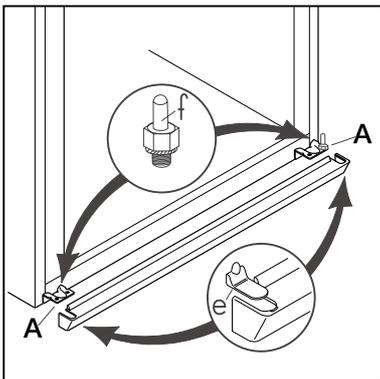
Hinweis: Nach einem Türanschlagwechsel wird der Türgriff um 180 ° gedreht montiert, sodass er nach oben zeigt.

Vor Anschluss des Gerätes an das Stromnetz sollte überprüft werden, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muss, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordern.

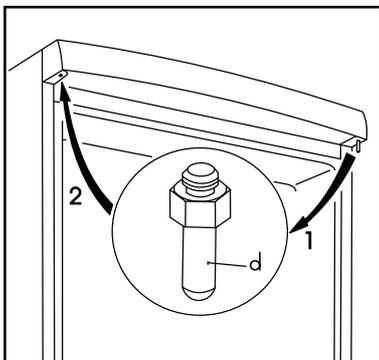
Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen. Darauf achten, dass die Rohrleitungen bzw. der Verflüssiger nicht verbogen oder beschädigt werden, der Fußboden nicht verkratzt oder anderweitig beschädigt wird.

Die folgenden Handlungsschritte sollten unter Mithilfe einer zweiten Person zum Anhalten der Türe durchgeführt werden.

- Sockelblende abnehmen.
- Schrauben herausdrehen und die unteren Scharniere (A) der Tür entfernen.



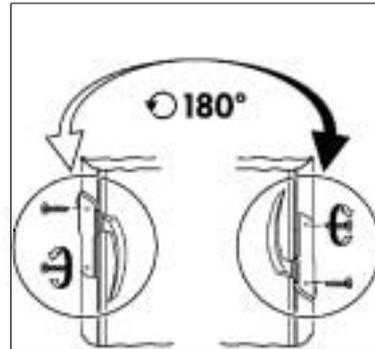
- Tür abnehmen .
- Stift des unteren Scharnieres (f) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben.
- Stift des oberen Scharnieres (d) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben.



- Die Tür in dem oberen Scharniere einsetzen und die unteren Scharniere (A) wieder anschrauben. Achten Sie darauf, dass die Türe parallel zur Topabdeckung verläuft, anderenfalls regulieren Sie

die unteren Scharniere (A) der Tür.

- Von der Sockelblende nehmen Sie die Abdeckung (e) ab und sie auf die gegenüberliegende Seite umsetzen.
- Sockelblende aufsetzen.
- Türgriff abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite anschrauben. Die Blindstopfen vorher mit einem Dorn von ca. 3 mm Durchmesser durchstoßen. Die offenen Bohrungen sind mit neuen, im Beipack enthaltenen Blindstopfen zu verschließen.



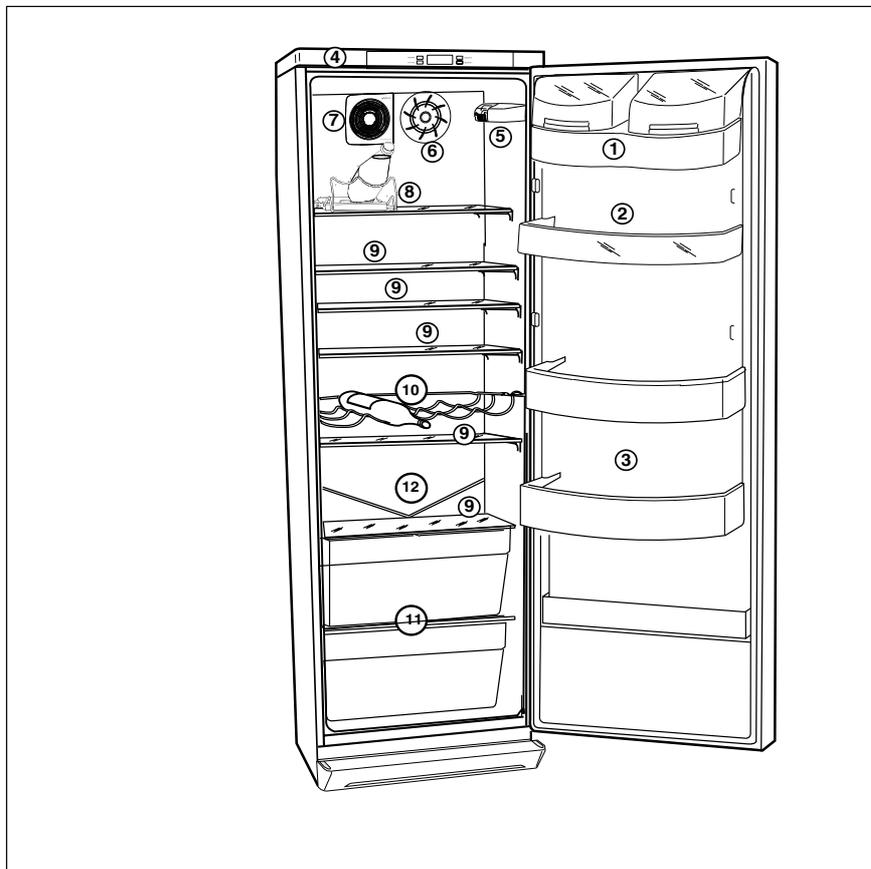
- Gerät in Position bringen, ausrichten und ans Stromnetz anschließen.

Falls Sie den Türanschlagwechsel nicht selbst durchführen möchten, verständigen Sie bitte den Kundendienst. Der Kundendienst führt dann den Türanschlagwechsel auf Ihre Kosten. Falls erforderlich, Türen ausrichten

Darauf achten, dass alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an gleicher Stelle eingesetzt sind.

Nach dem Türanschlagwechsel unbedingt überprüfen, dass die Türdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben kraftschlüssig angezogen sind.

Geräteübersicht



- 1. Butter/Käsefach
- 2. Türablage
- 3. Flaschenfächer
- 4. Bedienungsblende
- 5. Beleuchtung
- 6. Ventilator

- 7. Schnellkühlbereich
- 8. Flaschen- und Dosenhalter
- 9. Ablagen
- 10. Flaschenablage
- 11. Gemüseschalen
- 12. Tauwasser-Abfluss

Bedienung



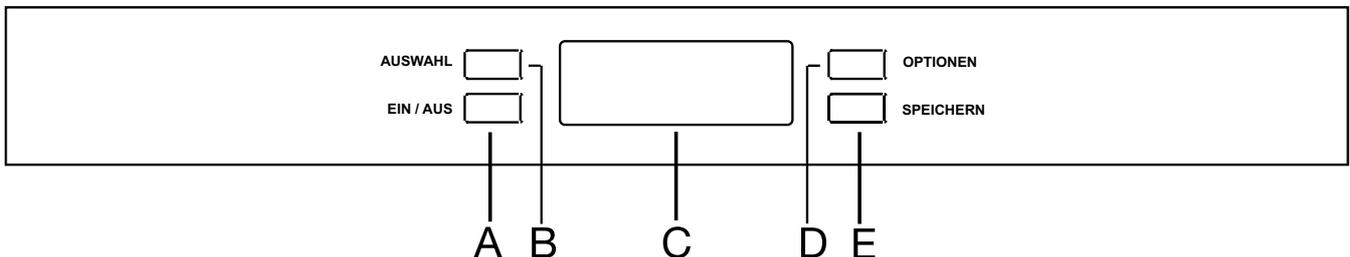
Sicherheitshinweise

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.
- Bei hoher Reglerstellung können Minustemperaturen auftreten! **Achtung:** Flaschen können platzen.
- Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Zitrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Fettsäuren angegriffen werden.
- Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. **Explosionsgefahr!**

Energiespartipps:

- Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus.
- Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.
- Auf gute Be- und Entlüftung des Gerätes achten. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
- Unnötige tiefe Temperatureinstellungen sollten vermieden werden.
- Warme Speisen erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
- Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- Langes und unnötiges Öffnen des Gerätes vermeiden.
- Verflüssiger regelmäßig reinigen (siehe Abtauen und Reinigung).

Bedienungsblende



A EIN/AUS Taste

B Auswahl-Taste

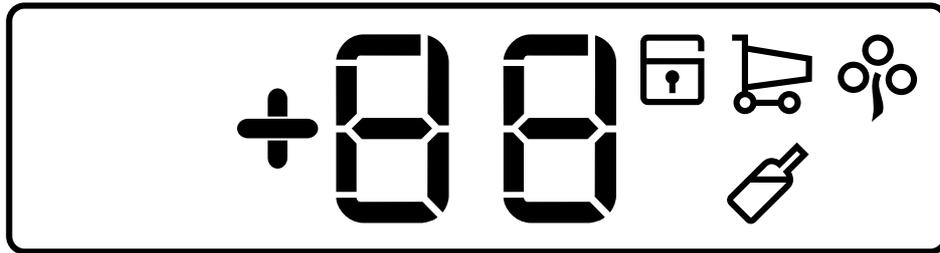
C Display

D Optionen-Taste

E Speichern-Taste

Bedienung

Display



 Temperaturanzeige

 Option Kindersicherung

 Optimal-Option

 Shopping-Option

 Flaschen-Kühlen-Option

1 Allgemeines

1.1 Erstes Einlagern

Vor dem ersten Einlagern von Lebensmitteln sollte das Gerät ca. 4 Stunden betrieben werden, bis die Lagertemperatur von +5° C im Kühlabteil erreicht ist.

1.2 Standby-Modus

Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung. Werden keine Tasten betätigt, schaltet das Display nach ca. 8 Sekunden in den Standby-Modus: die Hintergrundbeleuchtung erlischt.

1.3 Signalton

Bei Betätigung der Taste SPEICHERN ertönt stets ein kurzer Signalton.

1.4 Temperaturanzeige

Im störungsfreien Betrieb wird im Display immer die Ist-Temperatur des Kühlabteiles konstant leuchtend angezeigt. Soll-Temperaturen werden blinkend dargestellt (siehe Kapitel 3.2 und 3.3)

Hinweis: Die Solltemperatur wird unabhängig von den gewählten Optionen angezeigt.

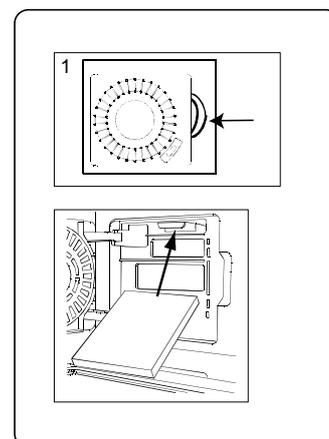
Die Solltemperatur für die Optionen werden nicht angezeigt.

2. Inbetriebnahme

2.1 Einsetzen des Kohlefilters

1. Offen die Gebläseklappe
2. Den Kohlefilter aus dem Polybeutel entnehmen und in die Schiene des Gitters einsetzen. Gitter zudrücken, bis es einrastet.

 Vorsicht: beim Hantieren mit dem Filter, um Ablösung von Kohleteilen zu vermeiden.



Bedienung

2.2 Erste Schritte

Falls nach dem Einstecken des Steckers in die Stromsteckdose das Display nicht beleuchtet ist, die Ein/Aus- Taste (A) zum Einschalten des Gerätes drücken.

2.3 Temperatur einstellen

Es empfiehlt sich, die Optimal- Option  zu aktivieren. So wird automatisch die optimale Temperatur von + 5 °C im Kühlabteil eingestellt.

Zum Einschalten der Optimal-Option mit Taste "Optionen" (D) das Symbol  aktivieren. Das Symbol blinkt. Innerhalb von 3 Sekunden mit der Taste "Speichern" (E) die Funktion speichern. Das Symbol leuchtet konstant.

Um eine andere Temperatur einzustellen siehe Kapitel "Einstellung der Soll-Temperatur". Die Abwahl der Optimal-Option erfolgt über die Einstellung einer anderen Temperatur (siehe "Einstellung der Soll-Temperatur").

Wichtig

Wenn die Tür länger als 7 Minuten geöffnet bleibt, schaltet sich die Innenbeleuchtung automatisch aus. Durch das Schließen und Öffnen der Tür wird die Beleuchtungsfunktion wieder aktiviert.

3 Einstellungen

3.1 Taste "Optionen"

Mit der Taste "Optionen" (D) können folgende Zusatzfunktionen aktiviert werden, dessen Symbole dann im Display erscheinen :

 Option Kindersicherung

 Option-Optimal

 Shopping-Option

 Option Flaschen-Kühlen

3.1.1 Option wählen

- Taste OPTIONEN (D) so oft drücken, bis das entsprechende Options-Symbol im Display blinkt.
- Innerhalb von 3 Sekunden die Taste SPEICHERN (E) bestätigen (Ansonsten erlischt das Display und geht in den Standby- Modus über).
- Das Optionssymbol erscheint dauerhaft im Display.

3.1.2 Option abwählen

- Taste OPTIONEN (D) so oft drücken, bis das entsprechende Options-Symbol im Display blinkt.
- Innerhalb von 3 Sekunden die Taste SPEICHERN (E) bestätigen (Ansonsten erlischt das Display und geht in den Standby- Modus über).
- Das Symbol ist gelöscht; die Option ist abgewählt.

Ausnahme: Die Optimal-Option wird lediglich über die Einstellung einer anderen Temperatur wieder abgewählt.

3.2 Einstellung der Soll-Temperatur

- Taste AUSWAHL (B) kurz drücken, im Display erscheint blinkend die Soll-Temperatur.
- Temperatureinstellung mit der Taste AUSWAHL (B) durch wiederholtes Drücken vornehmen.
- Mit Taste SPEICHERN (E) die gewählte Temperatur fixieren.

Hinweis:

Es wird die zuletzt angewählte Temperatur automatisch gespeichert.

Einstellbereich: +2°C.bis +8°C. Die optimale Lagertemperatur im Kühlabteil ist - + 5°C.

3.3 Abfrage der Soll-Temperatur

- Taste AUSWAHL (B) kurz drücken, im Display blinkt für mehrere Sekunden die eingestellte Soll-Temperatur.

3.4. EIN-AUS-Funktion

3.4.1 Gerät abschalten

- Taste EIN / AUS (A) für mehr als 3 sec. drücken.
- Das Gerät schaltet sich ab. Dabei wird statt der Temperatur ein "Count -down" -3 -2 -1 im Display angezeigt. Das Display erlischt.

3.4.2 Gerät einschalten

- Taste EIN/AUS (A) drücken. Das Gerät schaltet sich ein.

3.5 Option: Kindersicherung

Mit dieser Option können die Tasten gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesperrt werden.

3.6 Option:Optimal

Mit der Optimal-Option  werden automatisch die optimalsten Temperatur eingestellt:

ca. + 5°C im Kühlabteil

Wird eine andere Temperatur eingestellt, erlischt die Optimal Funktion.

Bedienung

3.7 Option: Shopping

Wenn eine größere Menge von Lebensmitteln im Kühlabteil eingelagert werden soll, zum Beispiel nach dem Einkauf, vorher die Shopping -Funktion einschalten.

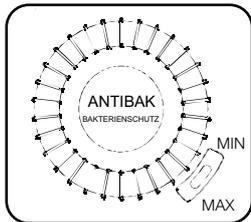
Die Shopping -Option beschleunigt das Abkühlen frischer Lebensmittel und schützt gleichzeitig die bereits eingelagerte Ware vor unerwünschter Erwärmung. Dabei wird automatisch eine SOLL-Temperatur von +2°C vorgegeben

Nach ca. 6 Stunden schaltet sich die Funktion Shopping automatisch ab.

3.8 Option: Flaschen-Kühlen

Mit der Flaschen-Kühlen-Option können Getränkeflaschen, welche im Schnellkühlbereich gelagert werden, durch einen Kaltluftstrom, der durch das dahinterliegende Gebläse geregelt werden kann, gekühlt werden.

- Stellen Sie die Getränke in den Schnellkühlbereich und öffnen Sie das Gebläse vollständig durch Drehen im Uhrzeigersinn.



- Wählen Sie die Flaschen-Kühlen Option.
- Nach ca. 6 Stunden schaltet sich die Funktion automatisch ab.
- Soll die Funktion vorzeitig beendet werden, gehen Sie wie unter Punkt "Option abwählen" beschrieben vor.
- Gebläse durch drehen entgegen des Uhrzeigersinns wieder schließen.

3.9 Funktion Holiday "H"

In der Betriebsart H (Holiday = Urlaub) beträgt die SOLL-Temperaturvorgabe für das Kühlabteil +15°C.

Sie haben dadurch die Möglichkeit - ohne dass es zu einer Geruchs- oder Schimmelbildung kommt - bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) das leere Kühlabteil auch geschlossen zu halten.

Vorgehen:

- Taste "Auswahl" (B) sooft drücken, bis im Display "H" erscheint.
- Mit Taste "Speichern" (E) die Wahl der Funktion bestätigen.
- Nach Ausschalten dieser Funktion ist die gewünschte Soll-Temperatur bzw. die Optimal-Option wieder einzustellen

Achtung! Lagern Sie keine Ware im Kühlabteil, während die Urlaubsschaltung in Betrieb ist. Die Temperatur bei Urlaubsschaltung wird auf ca. +15 °C geregelt. Dies ist zu warm für Lebensmittel.

4 Temperaturen

Die Innentemperaturen werden durch folgende Faktoren beeinflusst.

- Raumtemperatur
- Häufigkeit des Türöffnen
- Menge der eingelagerten Lebensmittel
- Aufstellung des Gerätes

5 Stromausfall

Nach einem Stromausfall siehe auch Kapitel "Störungen".

Gerät abschalten

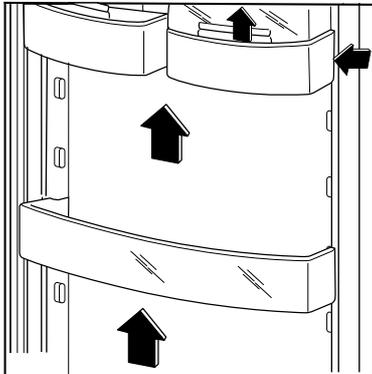
Wird die Taste Ein/Aus (A) für mehr als 1 sec. gedrückt, schaltet sich das Gerät ab. Dabei wird statt der Temperatur ein "Count -down" -3 -2 -1 angezeigt.

Bedienung

Ausstattung Kühlabteil

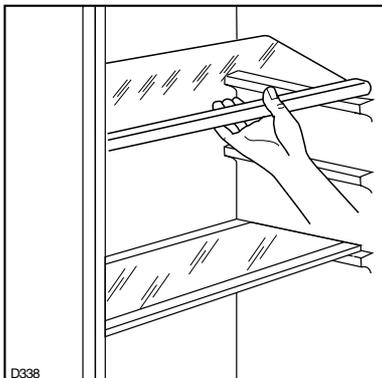
Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



Ablagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Ablagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Ablage hinten anheben und soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwenken und herausnehmen lässt. Ablage in der gewünschten Position wieder einschieben.



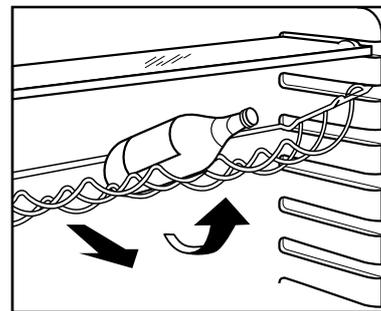
Flaschenablage

Flaschen mit dem Flaschenhals nach vorne in die Ablage legen.

Achtung: Nur ungeöffnete Flaschen waagrecht lagern.

Zur Lagerung angebrochener Flaschen kann die Flaschenablage schräggestellt werden.

Dazu die Flaschenablage hinten anheben und soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben schwenken lässt, und dann die vordere Auflage in die nächsthöhere Ebene schieben.

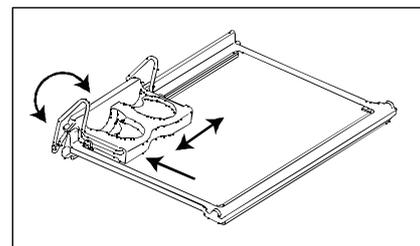


Schnellkühlbereich

Vor dem Kaltluftaustritt ist etwa doppelt so schnelles Abkühlen möglich. Dazu den Kaltluftaustritt durch Rechtsdrehung am Knebel in der Mitte auf maximale Lüftung stellen und die Flaschen-Kühloption einschalten.

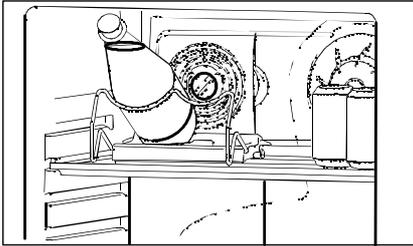
Flaschen- und Dosenhalter

Der Flaschen- und Dosenhalter im Schnellkühlbereich ist seitlich verschiebbar, wodurch eine flexiblere Platzierung von Dosen und Flaschen vor dem Gebläse möglich ist. Um das seitliche Verschieben des Halters zu erleichtern, den Halter nach hinten drücken.



Bedienung

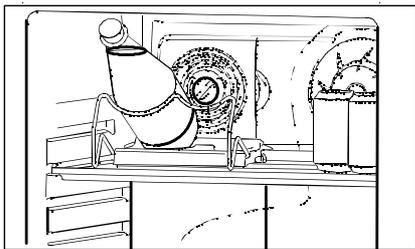
Beim Kühlen von nur einer Dose oder Flasche sollte die Ware zentral vor das Gebläse des Schnellkühlbereiches gestellt werden, um den besten Kühleffekt zu erhalten.



Beim Kühlen einer großen Flasche wird die Flaschenstütze herausgeklappt.

Schnellkühlablage

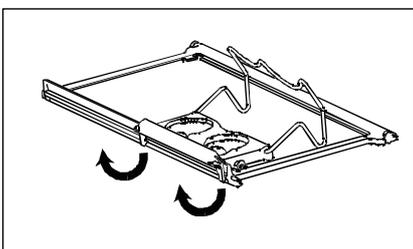
Die untere Schnellkühlablage kann in einer der oberen Schienen angebracht werden. Um die optimale Funktion zu erhalten, sollte die Ablage in der zweiten Schiene von oben angebracht werden.



Abnehmen des Flaschen- und Dosen-Halters

Die Schnellkühlablage mit dem Halter aus dem Gerät nehmen.

Um den Halter von der Ablage zu lösen, die Haken, an der Rückseite der Anschlagleiste vorsichtig nach hinten drücken bis sie ausrasten.



Einlagern von Lebensmitteln

Beim Einlagern ist zu beachten, dass die kalte Luft zirkulieren kann.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand im Innenraum des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so dass beim Herausnehmen der Ware Reste an der Rückwand hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate usw. Verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Auch die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten. Die Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Lager-Temperaturbereichen zugeordnet werden:

Butter, Käse

- in die Butterdose bzw. Käsefach in der Innentür

Eier

- in die Innentür

Obst, Gemüse

- - Salate - in die Gemüseschale

Wurst, Fleisch

- in den unteren Bereich (unterste Ablage bzw. Abdeckung übrt der Gemüseschale)

Molkereiprodukte, Konserven, Dosen

- in den oberen Bereich, in die Innentür oder in den Dosenhalter im Schnellkühlbereich

Flaschen / Tuben

- in die Innentür, auf die Flaschenablage oder in den Flaschenhalter im Schnellkühlbereich

Abtauen und Reinigen

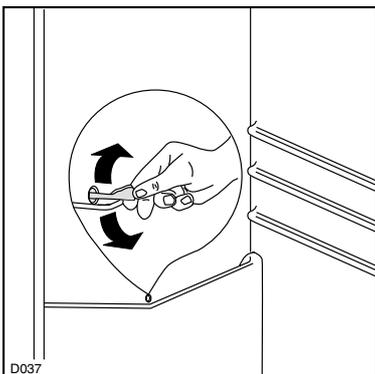
Sicherheitshinweise

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.
- Es ist darauf zu achten, dass beim Reinigung kein Wasser in die elektrischen Bauteile gelangt.
- Reif- und Eisansätze nicht mit scharfkantigen Gegenständen abkratzen. Zum Abtauen keine Sprays, keine elektrischen Heizgeräte wie Heizlüfter, Haartrockner, Dampfreiniger oder andere Wärmequellen verwenden! Kunststoffteile könnten sich verformen.
- Um Brandgefahr sowie erhöhten Energieaufwand zu vermeiden sollte mindestens einmal im Jahr die Staubablagerungen von den Teilen an der Rückseite des Gerätes, gründlich mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger beseitigt werden.
- Vor allen Arbeiten am Gerät wie Aufstellen, Türanschlagwechsel, Reinigen, Abtauen, usw. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Bei ausgeschalteten Netzschaltern sind nur die Funktionen des Gerätes abgeschaltet, eine absolute Trennung vom Netz ist jedoch nicht vorhanden. Ist der Stecker nicht zugänglich, muss die Sicherung bzw. der Automat einen Mindestkontaktabstand von 3 mm gewährleisten.

Abtauen des Kühlabteils

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet. Die Schale darf nicht entfernt werden.

Brandgefahr !



Wichtig!

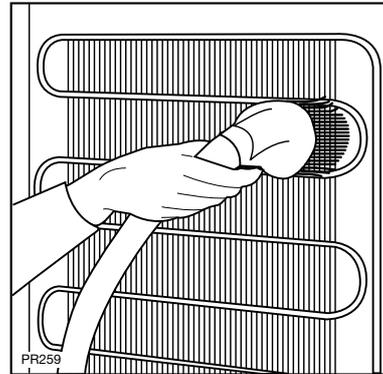
Abtaufluch für das Abtauwasser regelmäßig reinigen. Hierzu den Reiniger verwenden, der sich schon im Abtaufluch befindet.

Reinigung und Wartung

Gerät am besten dann reinigen, wenn nur wenig oder kein Kühl- bzw. Gefriergut eingelagert ist.

Gerät einschließlich Innenausstattung nur mit einem Reinigungstuch und lauwarmen Wasser reinigen.

Eventuell etwas mildes Handspülmittel begeben.



Verflüssiger mit einem Staubsauger oder einer Bürste sauber halten.

Der Kompressor des Gerätes bedarf keiner besonderen Pflege.

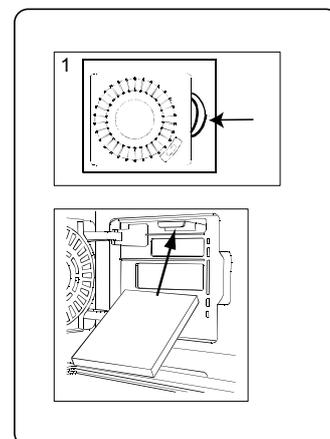
Wechsel des Kohlefilters

Bei Normalbetrieb des Kühlschranks sollte der Kohlefilter hinter dem Gebläsegitter einmal pro Jahr ausgewechselt werden, um seine optimale Funktion zu gewährleisten.

Neue Kohlefilter sind beim Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

1. Öffnen das Gitter .
2. Kohlefilter aus der Schiene herausziehen .
3. Den neuen Kohlefilter in die Schiene des Gitters einsetzen und Gitter zudrücken, bis es einrastet.

 Vorsicht beim Hantieren mit dem Filter, um Ablösung von Kohleteilen zu vermeiden.



Störungen

Sicherheitshinweise

- Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sollte keine Abhilfe durch die im Abschnitt "Störungen" aufgeführten Maßnahmen erreicht werden, ist der Kundendienst zu verständigen.
- Die Netzanschlussleitung darf nur durch eine Fachkraft ausgetauscht werden.

Lebensgefahr durch Falschanschluss.

Bedienungsfehler

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen. Bevor der Kundendienst verständigt wird, sollten die unten aufgeführten Hinweise und Ratschläge berücksichtigt werden.

Im Gerät wird es nicht kalt genug:

- Ist die Temperatur auf "schwach" eingestellt?
- Wurde zu warmes Gut eingelagert?
- Wurde zu viel auf einmal eingelagert?
- Sind die Waren richtig eingelagert, damit die abgekühlte Luft ausreichend zirkulieren kann?
- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Wurde die Tür längere Zeit offengelassen oder unnötig oft geöffnet?

Im Gerät ist zu kalt, der Kompressor läuft ständig:

- Ist der Temperaturregler auf stark bzw. "Superfrost-Funktion" eingestellt?
- Ist die erforderliche Luftzirkulation des Gerätes gewährleistet?

Starke Eis- und Reifbildung:

- Wurden nicht ausreichend verpackte Waren eingelagert ?
- Wurde die Tür offen gelassen?
- Wurde die Tür häufig geöffnet, oder stand sie für längere Zeit offen?
- Ist die Dichtung noch intakt?
- Verhindert etwas im Innenraum, dass die Tür richtig schließt?

Wasser auf dem Boden:

- Ist die Ablauföffnung an der Rückwand im Geräteinnenraum oder der Ablauf verstopft? Mit dem Ablaufreiniger säubern oder einen anderen, **nicht** scharfkantigen Gegenstand verwenden.

Die Innenbeleuchtung und/oder das Kühlsystem funktionieren nicht.

Kontrollieren, ob

- der Netzstecker richtig eingesteckt ist?
- die Sicherung intakt ist und die Netzsteckdose Strom führt?

Durch Anschließen eines anderen Gerätes an der Steckdose überprüfen, ob es zu einem Stromausfall gekommen ist. Bei jeglichem Defekt ist ein Elektrofachmann zu verständigen!

Der Kompressor macht wiederholt erfolglose Anlaufversuche:

- Das Gerät abschalten und nach 20 Minuten erneut einschalten.

Kontroll- und Informationssystem

Nach einem Stromausfall:

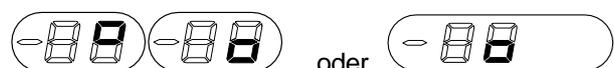
- **Temperatureinstellung**
stellen sich die Temperatur in den beiden Abteilen wieder auf die vor dem Stromausfall eingestellten Werte ein.
- **Option Flaschen- Kühlen**
stellt sich die zuvor aktivierte Option ein
- **Option Shopping**
stellt sich die zuvor aktivierte Option wieder für die Dauer von 6 Stunden ein.
- **Option Optimal**
stellt sich die zuvor aktivierte Option wieder ein.
- **Option Kindersicherung**
stellt sich die zuvor aktivierte Option wieder ein.
- **Option Holiday**
stellt sich die zuvor aktivierte Option wieder ein.

Kontroll- und Informationssystem

Das Kontroll- und Informationssystem besteht aus optischer Warnanzeige.

Das System warnt:

- bei Funktionsstörungen am Gerät. Hat die Elektronik des Gerätes einen technischen Defekt erkannt, der verhindert, dass die IST-Temperatur erfasst werden kann, erscheint auf der Temperaturanzeige der Hinweis.



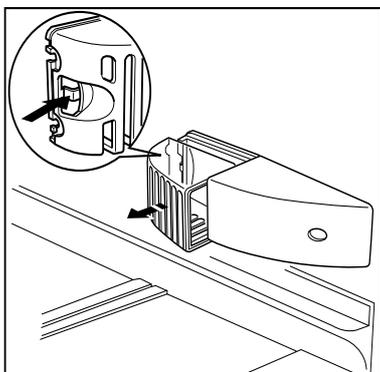
- Das Gerät arbeitet mit einem Notprogramm, bis der Kundendienst die Reparatur durchgeführt hat.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so muss unser Kundendienst verständigt werden.

Störungen

Austausch der Glühlampe

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.



Die hintere Arretierung gegen das Gehäuse drücken bis die transparente Abdeckung ausrastet.

Die Abdeckung in Pfeilrichtung abnehmen.

Glühlampe ersetzen - max.25 Watt, 230-240V, Fassung E14.

Abdeckung wieder befestigen.

Kundendienst

Kundendiensteinsätze sind auch während der Garantiezeit kostenpflichtig, wenn dieser Einsatz durch richtige Bedienung zu verhindern gewesen wäre.

Deshalb alle Bedienschritte und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung noch einmal überprüfen!. Auch nach Ablauf der Garantiefrist empfehlen wir diese Vorgehensweise.

Fachberatung gibt es unter Rufnummer:

0180 - 5254757*

Unser technischer Kundendienst

Profectis GmbH

ist in Deutschland zentral zu erreichen unter den Rufnummer:

Service-Hotline: 0180 - 560 60 20*

Ersatzteilbestellung: 0180 - 513 60 20*

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der T-Com (Stand 01/2007)

Adressen der nächstgelegene Servicestelle finden Sie im Telefonbuch, oder im Internet unter:

www.quelle.de

www.profectis.de

oder **www.quelle.at** für Österreich

Schriftliche Anregungen nehmen wir auch gerne unter folgende Adresse entgegen:

Quelle GmbH
Kundenbetreuung
90762 Fürth

Diese Gebrauchsanleitung griffbereit aufbewahren und bei einer Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Um einen optimalen Kundendiensteinsatz Reparatur und gezielte Ersatzteilverbereitung zu ermöglichen, werden neben der kompletten Anschrift und Rufnummer auch die Gerätedaten benötigt. Diese am besten jetzt gleich vom Typschild übertragen.

Produkt Nr.: _____

Privileg Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Typschild

Auf dem Typschild sind Produkt- und Privilegnummer angegeben.

Das Typschild befindet sich im Gerät links unten.

Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von QUELLE beheben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine QUELLE-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, an den Technischen Kundendienst PROTECTIS oder rufen Sie bei einer unserer Service-Hotlines an.

Die Bedingungen und die Telefonnummern hierzu finden Sie im Service-Teil des QUELLE-Hauptkataloges.

QUELLE GmbH
90762 Fürth

Cooler	
Prod.-Nr.	00.249.225
Prod.-Nr.	00.238.260

V0909